



Das Bahnhofsgebäude wurde aus Stabilitätsgründen auf ein Brett montiert. Die Aussparungen ermöglichen freien Zugang ins innere des Gebäudes.



Nach dem Grundieren mit herkömmlichem Kunststoff-Primer vom Baumarkt konnte das Gebäude mit Airbrush und Pinsel bemalt werden.



Nach der Bemalung werden Fenster eingeklebt, Schilder und Alterungsspuren angebracht. Eine Beleuchtung ist vorgesehen, jedoch noch nicht eingebaut.



Erstellen der einzelnen Wohnräume, einrichten und bevölkern mit den Preiserleins.



Relativ aufwändig gestaltete sich auch der Bau der «Schnecken»-Unterführung.